

# WK-Tagung in Morschach SZ

Autor(en): **Meier, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **94 (2016)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-935410>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Literatur | Bibliographie zu «Aus Oleiferen werden Thrombopleren»**

- BAMBEKE C. 1892A.** Onderzoekingen over de vaathyphen der Eumyceten. I. Vaathyphen der Agaricineen. Recherches sur les hyphes vasculaires des Eumycètes. Bot. Jaarboek Dodonaea 4: 175-239.
- BAMBEKE C. 1892B.** Contribution à l'étude des hyphes vasculaires des Agaricinés. Hyphes vasculaires de *Lentinus cochleatus* Pers. Bull. Acad. Roy. Sci. Lett. Beaux-Arts Belg. III. 23: 472-490.
- BAMBEKE C. 1894.** Hyphes vasculaires du mycélium des autobasidiomycètes. Bull. Acad. Roy. Sci. Lett. Beaux-Arts Belg. III. 27: 492-494.
- CLÉMENÇON H. 1994.** Verhalten der Sekrethyphen in Goldchlorid, Silberammin, Chlorzinkjod und Schwefelsäure. Beitr. Kenntnis d. Pilze Mitteleuropas IX. 20 Jahre Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ostwürttemberg (AMO). Einhorn-Verlag, Schwäbisch Gmünd.
- CLÉMENÇON H. 1997.** Anatomie der Hymenomyceten. Kommissionsverlag F. Flück-Wirth, Teufen. 996 Seiten.
- CLÉMENÇON H. 2012.** Cytology and Plectology of the Hymenomycetes. J. Cramer, Gebrüder Bornträger Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. 520 Seiten.
- FAYOD V. 1889.** Prodrome d'une histoire naturelle des Agaricinés. Ann. Sci. Nat. Bot. VII:9, 181-411.
- GLUCHOFF-FIASSON K., DAVID A. & B. DEQUATRE 1983.** Contribution à l'étude des affinités entre *Heterobasidion annosum* (Fr.) Bres. et les *Bondarzewiaceae*. Cryptogamie, Mycologie 4: 135-145.
- KÜHNER R. 1938.** Le genre *Mycena*. Encyclopédie mycologiques vol. X. Lechevalier, Paris. 710 Seiten.
- WAGNER H. 1982.** Pharmazeutische Biologie. 2: Drogen und ihre Inhaltsstoffe. 2. Auflage. G. Fischer Stuttgart, New York. 155 Seiten.
- ZOPF W. 1890.** Die Pilze in morphologischer, physiologischer, biologischer und systematischer Beziehung. Verlag Eduard Trewendt, Breslau. 500 Seiten.

## WK-Tagung in Morschach SZ

PETER MEIER

Vom 12. bis 16. September nahmen rund 40 Mitglieder der Wissenschaftlichen Kommission an der traditionellen jährlichen Studienwoche teil. Das von WK-Präsident Urs Kellerhals organisierte Seminarzentrum «Mattli» in Morschach

war ein Glücksfall: perfekte Infrastruktur, absolut ruhig hoch über dem Urnersee gelegen, mit Blick auf die eindrückliche Bergkette vom Gitschen über den Urirotstock bis zum Niederbauen-Chulm. Dazu herrliches Spätsommerwetter mit Temperaturen von über 25 Grad.

Wegen des trockenen Wetters war das Pilzvorkommen eher gering. Doch auf den elf von Rolf Münger und Kilan Mühlebach ausgezeichnet vorbereiteten Exkursionen in der nähern und weitem Region gab es trotzdem das eine und andere Highlight; so wurde z. B. *Mycena oregonensis*, ein seltener Helmling, gefunden.

Auch dieses Jahr standen jeweils am Nachmittag die intensive Bestimmungsbearbeitung und die fundierte Besprechung am

späten Nachmittag im Zentrum.

Geschätzt wurde auch, dass es zusätzlich zu den Kursexkursionen Alternativen gab, z. B. den Besuch von alpinen Habitaten im Klausenpassgebiet.

Nicht zu vergessen: die grossartige Berg- und Seenlandschaft, die sich während der von Urs Kellerhals souverän geleiteten Woche von ihrer besten Seite zeigte. So schön kann die Schweiz sein!

Besonders aktiv waren in diesem Kurs – so die Beobachtung eines erfahrenen WK-Mitglieds – die Asco-Spezialisten.

Interessante Vorträge am Abend – z. B. über die Frage der DNA-Analyse bei der Pilzbestimmung und die wissenschaftliche Untersuchung an der ETH von Andrin Gross über *Hymenosyphus fraxineus*, der das Eschensterben verursacht – gaben einen Einblick in die mögliche Zukunft der mykologischen Erkenntnisse und führten zu engagierten Diskussionen.

An der Schlussversammlung am Freitagabend wurde Hansueli Aeberhard für seine 60-jährige WK-Mitgliedschaft geehrt und René Dougoud als Vizepräsident der WK wiedergewählt.

Begegnung während der Pilzexkursion hoch über dem Urnersee



PETER MEIER